

Entrepreneurial Campus: Die Hochschule als Entrepreneurial Ecosystem - am Beispiel der FH Wiener Neustadt.

Die Aufgaben und Rollen von Hochschulen in einem Entrepreneurial Ecosystem werden aktuell meist auf Basis des institutionell betonten Triple Helix Modells (Etzkowitz 2008) diskutiert, in dem die Entrepreneurial University ein zentrales Konzept ist. Von der Entrepreneurial University wird neben Wissensvermittlung und Wissenstransfer erwartet, dass sie wissenschaftliches Kapital in ökonomisches Kapital umwandelt. Durch die starke institutionelle Betonung ist dieses Konzept für die Politik leicht verständlich und durch die ökonomische Verwertung der Ressource Wissen interessant. Aktuelle Forschungen beschäftigen sich mit der Hypothese, dass Akteure eines Entrepreneurial Ecosystems erst dann als vollwertige Partner in einem solchen wahrgenommen werden, wenn diese auch im Inneren ihrer Organisation ein Entrepreneurial Ecosystem etabliert haben (Milana und Andersen 2016). Über die österreichischen Hochschulen als Entrepreneurial Ecosystem wurde bisher in Österreichisch nicht publiziert (Kailer 2018, pers. comm.). Hier rücken die Transformationsbemühungen der Hochschulen, um sich als „gründungsfreundlich“ darzustellen in den Mittelpunkt des Interesses.

Durch diese Studie wird überprüft, ob sich aus Sicht der internen Stakeholder die Fachhochschule Wiener Neustadt zu einer Hochschule als Entrepreneurial Ecosystem wandeln soll, und inwiefern sich die Erwartungen der einzelnen Stakeholdergruppen decken oder zueinander widersprüchlich darstellen. Die Autoren nutzen Methoden qualitativer und quantitativer Forschung und setzen durch Triangulation die Erkenntnisse der Literaturrecherche und der empirischen Forschung miteinander in Beziehung (mixed methods Studie). In der qualitativen Erhebung wurden 11 Interviews mit Vertretern der Hochschulleitung der Fachhochschule Wiener Neustadt durchgeführt. Durch induktive Vorgehensweise bei der Auswertung wurden Thesen generiert und zu quantitativ überprüfbaren Hypothesen umgewandelt. Die Hypothesen werden durch strukturierte Befragung aller internen Stakeholdern der Fachhochschule Wiener Neustadt (n = 5.000) mit einer Reihe multivariater statistischer Methoden getestet.

Die Ergebnisse der inhaltsanalytischen Auswertung der Interviews deuten darauf hin, dass (1) Entrepreneurship als Haltung von allen Hochschulangehörigen erwartet wird, (2) die Entwicklung der Fachhochschule Wiener Neustadt zu einer Entrepreneurial University im Sinne eines institutionellen Ansatzes im Gange ist, (3)

um die Hochschule als Entrepreneurial Ecosystem zu entwickeln, sind alle Hochschulangehörigen (Geschäftsführung, Administration, Funktionspersonal – wissenschaftliches Personal - Studierende) aktiv einzubinden.

Die quantitativen Ergebnisse werden im Januar 2019 vorliegen.

Durch weitere Diskussion im Kontext der Ergebnisse der Literaturlauswertung ergeben sich Handlungshinweise, um einen möglichen Transformationsprozess zu unterstützen.

Quellenverzeichnis:

Etzkowitz. 2008. *The Triple Helix: University-Industry-Government Innovation in Action*. New York: Routledge.

Kailer. 2018. e-Mail vom 11. Dezember 2018

Milana und Andersen. 2016. „Framing Entrepreneurial Ecosystem on Campus: Conceptual and System Considerations.“ In *Annual Report: 2016*, hg. v. Danish National Research Database.